



Disney

Die schönsten
Jahreszeiten-
Geschichten



NEL
SON



Disney

Die schönsten
Jahreszeiten-
Geschichten



NEL
SON



Inhaltsverzeichnis

Vaiana: Überraschung zum Frühlingsfest	9
101 Dalmatiner: Die große Eiersuche	27
Klopfer und seine Freunde: Klopfer liebt den Sommer	43
Die Eiskönigin: Olafs schönster Sommertag	53
Micky und Freunde: Mickys Camping-Ausflug	77
Die Schöne und das Biest: Belles Ballonfahrt	93
Winnie Puuh: Eine Party für den Winter	107
Cars: Hook rettet Weihnachten	123
Susi und Strolch: Weihnachtstraditionen	139





Disney VAIANA



Überraschung zum
Frühlingsfest

Das Frühlingsfest stand kurz vor dem Beginn.
Vaiana und Großmutter Tala waren damit beschäftigt, Muscheln zu sammeln. Vaianas Hausschwein Pua versuchte, ihnen zu helfen. Doch die Muscheln, die es fand, waren immer noch bewohnt.

Vaiana beugte sich vor und hob eine kleine rosafarbene Muschel auf.

„Was meinst du?“, fragte sie.

Großmutter Tala betrachtete die Muschel von allen Seiten. „Ja! Die passt gut zu einem Häuptling!“

Vaiana wollte ihren Vater zum Fest mit einem Geschenk überraschen: einer Fußkette.





Vaiana zog die Muschel
auf die Fußkette und hielt sie
stolz hoch.

„Erledigt“, sagte sie. „Jetzt kann ich sie ihm
gleich zu Beginn des Festes geben.“

In diesem Augenblick rannte Heihei auf sie zu, der
verrückte Dorfhahn. Auf seinem Kopf trug er eine halbe Kokosnuss.
„Dummer Heihei“, sagte Vaiana und nahm ihm die Kokosnuss vom Kopf.

Im Dorf hatten die Vorbereitungen für das Fest begonnen. Während alle hart arbeiteten, war Heihei nur im Weg. Die Männer waren damit beschäftigt, den umu zu bauen, einen Ofen unter der Erde. Sie stapelten Holzstücke und getrocknete Kokosnuss-Schalen aufeinander. Nachdem sie das Feuer entfacht hatten, fügten sie Steine hinzu. Heihei kam immer näher und näher an die heißen Steine heran.

„Du wirst dich noch selbst in Brand stecken, du dummer Vogel“, brüllte einer der Männer und verjagte ihn.







Heihei lief davon und trat auf eine halbfertige Schale aus Palmenblättern. Sein kleiner Fuß blieb darin hängen. Doch er bemerkte nicht einmal, dass er die Schale hinter sich herzog.

Großmutter Tala versuchte, ihn zu fangen, aber Heihei wich ihr aus und hinterließ eine Spur der Verwüstung.

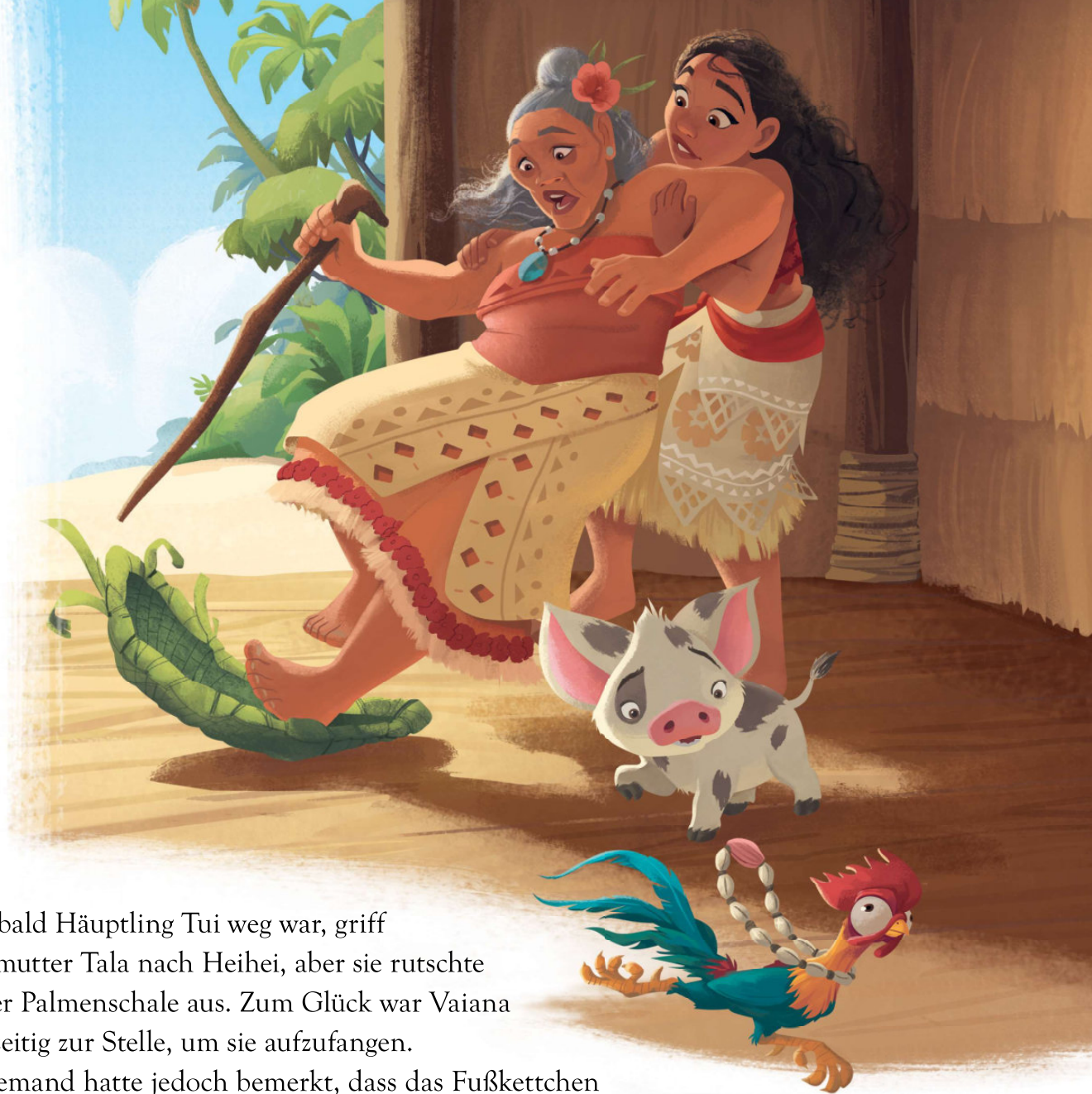
Vaiana und Großmutter Tala hielten inne, als sie Häuptling Tui näherkommen sahen. Großmutter Tala trat sofort auf Heiheis Schale, um den Hahn festzuhalten.

Vaiana versteckte schnell die Fußkette in ihrem Gürtel und hoffte, dass ihr Vater sie nicht bemerken würde.

„Ich wollte nur nachsehen, ob alles gut läuft“, sagte Häuptling Tui.

In der Zwischenzeit pickte und zog Heihei am Rock von Großmutter Tala.





Sobald Häuptling Tui weg war, griff Großmutter Tala nach Heihei, aber sie rutschte auf der Palmenschale aus. Zum Glück war Vaiana rechtzeitig zur Stelle, um sie aufzufangen.

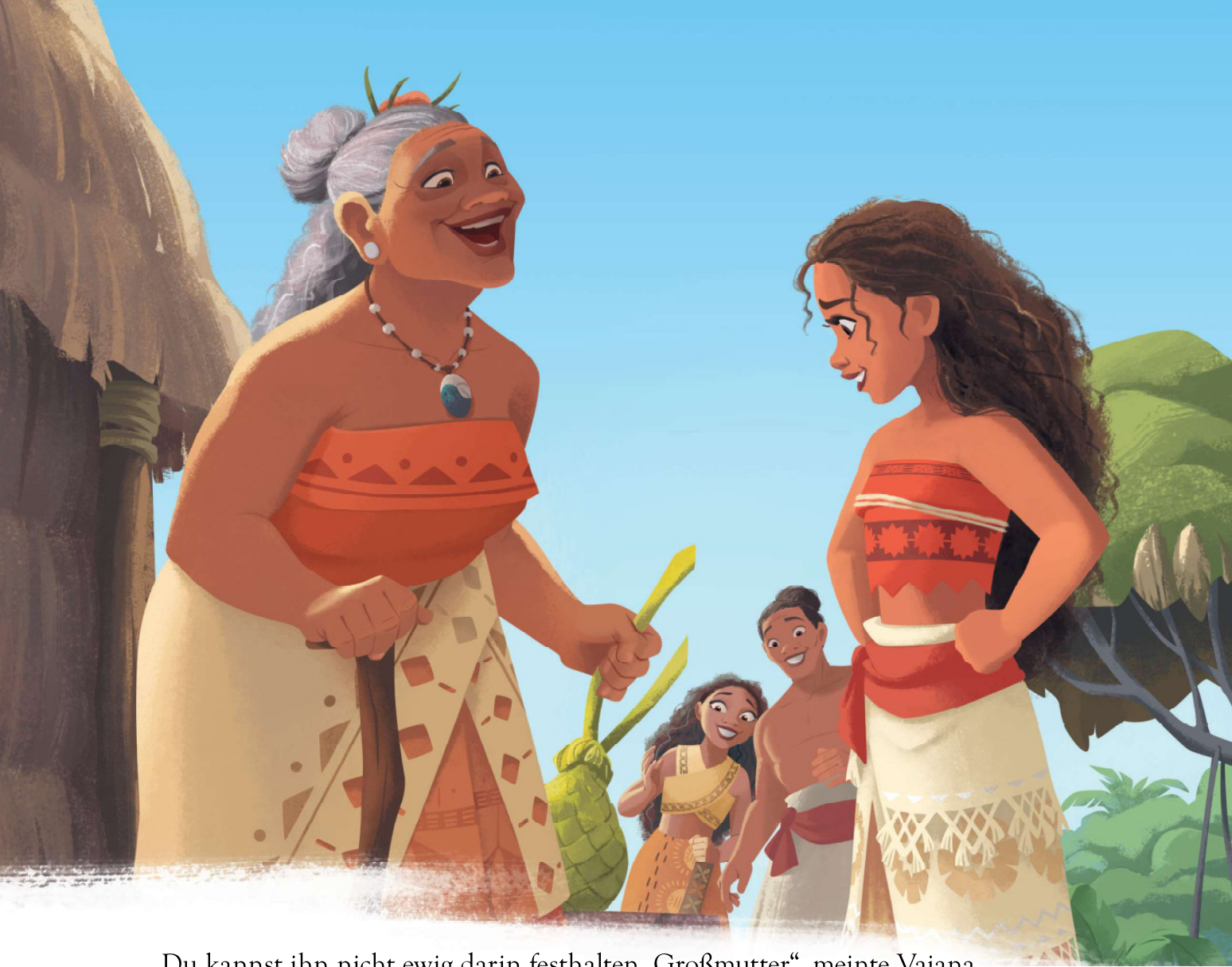
Niemand hatte jedoch bemerkt, dass das Fußkettchen aus Vaianas Gürtel gefallen war. Es landete genau um Heiheis Hals und er raste damit davon!

„Das ist es!“, sagte Großmutter Tala und schnappte sich einen handgewebten Korb aus Blättern.

Heihei hatte sie nicht kommen sehen, er war zu beschäftigt damit, an einem Stein zu picken.

Mit einem Satz fing Großmutter Tala Heihei mit dem Korb ein und schloss ihn. Doch sie hatte sich so sehr auf das Fangen konzentriert, dass sie gar nicht bemerkt hatte, dass er die Fußkette um seinen Hals trug.





„Du kannst ihn nicht ewig darin festhalten, Großmutter“, meinte Vaiana.

„Aber wir können ihn für eine kleine Weile darin behalten“, sagte Großmutter Tala.

„Zumindest so lange, bis wir mit dem Fest fertig sind.“

Vaiana gab zu, dass das eine gute Idee war. Also legte Großmutter Tala den Korb beiseite.

Dann überprüfte Vaiana ihren Gürtel.
Sie schnappte nach Luft, als sie merkte, dass die Fußkette fehlte.
„Oh, nein!“
„Vielleicht sollten wir unsere Schritte zurückverfolgen“,
sagte Großmutter Tala.



In diesem Moment entdeckte Pua den Korb.
Er sah Heiheis Schnabel zwischen den Lücken der
gewebten Blätter hervorluka. Als er genauer hinsah,
bemerkte Pua die Fußkette um den Hals des Hahns.
Er wollte sie unbedingt für Vaiana zurückholen.



Aber zuerst musste Pua den Korb öffnen. Er drehte ihn immer wieder um, aber es funktionierte nicht. Der Korb war einfach zu fest verschlossen.

Dann warf er eine Kokosnuss hoch in die Luft, in Richtung des Korbes. Aber der Korb fiel bloß um – sonst passierte nichts.

Als Nächstes stellte Pua den Korb auf einen Stock. Dann ging er zurück und nahm Anlauf. Er sprang auf den Stock und der Korb flog durch die Luft!



Plopp! Er fiel zu Boden.
Aber der Korb war immer
noch fest verschlossen.

Pua musste sich schnell
etwas anderes einfallen
lassen. Er wollte die Fußkette
rechtzeitig zum Fest für
Vaiana wiederhaben.

Auf dem Boden sah er
eine lange Weinranke. Er
hob sie auf und lief zurück
zum Korb. Pua schlang die
Weinranke um den Korb und
schleppte ihn mit sich. Er lief
so schnell er konnte.

Heiheis Beine rutschten
aus der Palmenschale und
ihm blieb nichts anderes
übrig, als hinterherzulaufen.

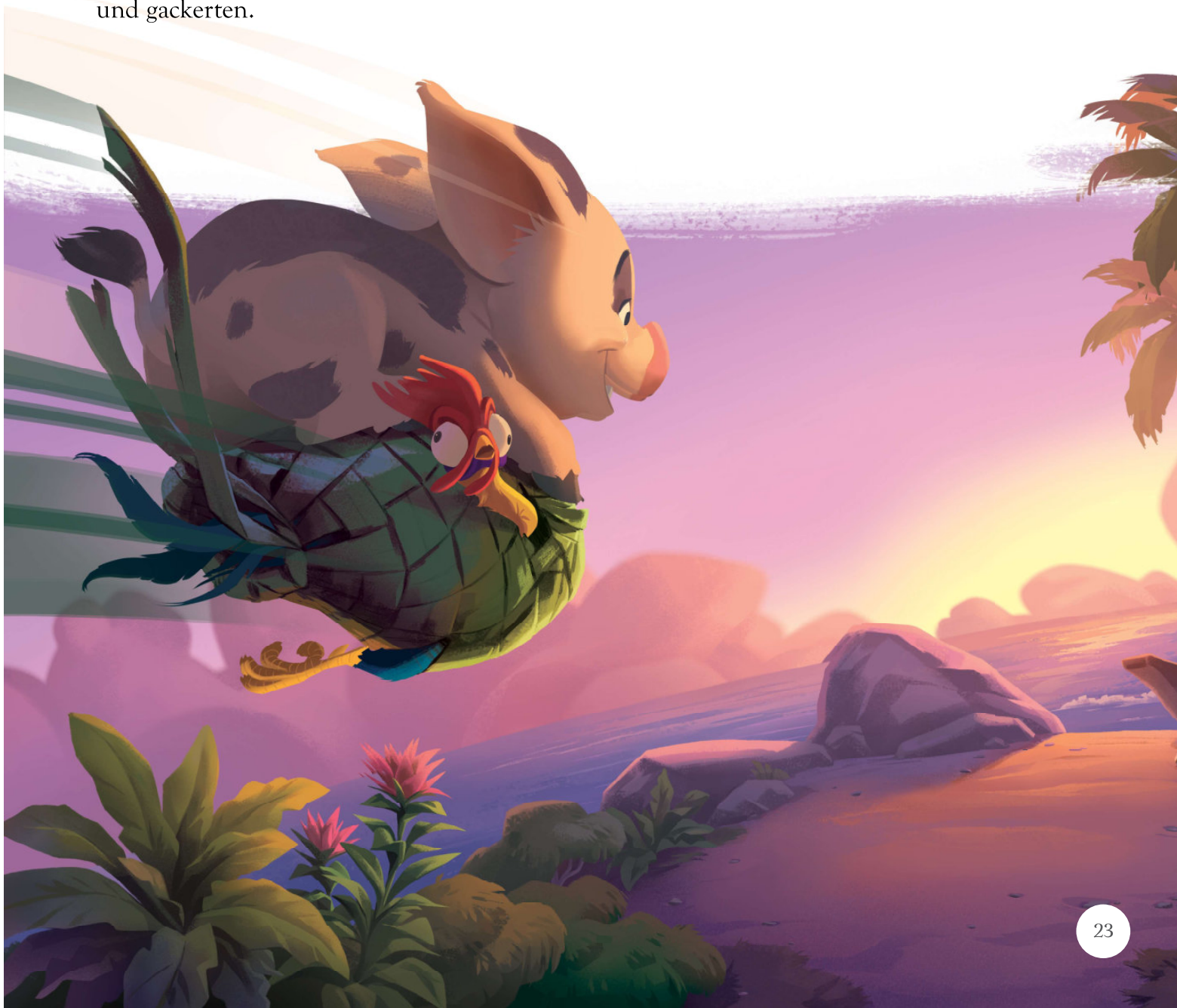




Als Pua Musik hörte, wusste er, dass das Fest gleich beginnen würde. Er musste nun wirklich etwas unternehmen.

Er zog den Korb zu einem Baum und warf ihn auf eine Astgabel. Dann sprang er hinterher. Als Pua auf den Ast hüpfte, flog Heihei's Korb hoch in die Luft und dann wieder zurück in die Zweige. Je höher Pua sprang, desto höher flog der Korb.

Schließlich hüpfte Pua so hoch, dass der Ast den Korb geradewegs auf ihn zu schleuderte. Die beiden Tiere flogen durch die Luft. Pua und Heihei quiekten und gackerten.





Als sie auf dem Boden aufkamen, öffnete sich der Korb endlich. Pua war begeistert. Nun konnte er Vaiana die Fußkette bringen!



Aber die Wucht des Sturzes hatte sie ins Rollen gebracht. Und nun rollten sie ... und rollten ... und rollten ... direkt in ein großes Fischernetz.

